Dialog: “Machen wir unsere Erde unbewohnbar?” (Ohne Titel 249 Wörter)

Hans: “Laut Statistiken machen wir unsere Erde unbewohnbar, glaubst du dass es stimmt?

Oder ist dass so “Fake News” die Medien verbreiten, man weiss ja heutzutage nie ob alles stimmt was man im Internet liest.”

Günther: ”Wovon redest du? Sieh dich doch um!

Wir verwüsten unseren Planeten, wir fluten unsere Meere mit Kontinental-Flächen von Müll und Plastik!”

Hans: “Ja ja, aber dafür wird schon eine Lösung gefunden werden, da müssen wir uns nicht darüber den Kopf zu zerbrechen!”

Günther: ”Mit so einer Einstellung schon gar nicht, es muss gehandelt werden!

Solche Aktionen wie “Fridays for Future” sind ein Schritt in die Richtige Richtung, die protestieren gegen Umweltverschmutzung und dafür dass es ein ernst genommenes Politisches Thema wird.

Es geht ja nicht nur um uns, sondern um die Zukunft.”

Hans: ”Ja das stimmt, laut Studien wird es in 2050 keinen Fisch mehr in den Meeren geben, wir nehmen ja auch vieles einfach für gegeben ohne darüber nachzudenken was wir alles kaputt machen und ausnutzen.”

Günther: “Ja, einer der größten Probleme die wir heutzutage haben ist Luftverschmutzung.

Wenn wir die Mengen an Kohlenstoffdioxid Emissionen reduzieren könnten, würden wir viele unserer Umweltprobleme lösen.”

Hans: “Achso, also weniger mit dem Auto fahren, weniger mit dem Flugzeug fliegen und weniger rotes Fleisch essen, die Kühe produzieren ja auch total viel Methan, dass ist ja mindestens genauso schlimm für die Umwelt.”

Günther: “Ja, aber es muss schnell gehandelt werden, sonst ist es zu spät.

Um auf deine Frage zurückzukommen, ja, wir machen unsere Erde unbewohnbar.”